

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Starke Veedel - Starkes Köln
Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-30809

Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail starke.veedel@stadt-koeln.de

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)

Kulturbunker Köln-Mülheim e.V.

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familienname

Vorname

1

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

Projekttitle

Licht Dichter

Das Projekt ist eine

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

- Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements
- Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft
- Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger
- Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn

Projektende

Juni 2020

August 2020

Beschreibung des Projektes

(sofern nötig, kann eine Anlage beigefügt werden)

"Licht Dichter" arbeitet mit den Kunstsparten Fotografie und Lyrik. Licht im Dunkeln anzünden. Was tragen Jugendliche in sich an Bilder und Worte, die ein Zeichen oder eine Botschaft sind: für Zusammenhalt, Hoffnung auf Frieden oder für eine menschliche Zukunft?

Ca. 20 Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 20 Jahre alt lernen in Nachmittags- oder Wochenendworkshops, wie sie das Thema als schwarz-weiß Porträtbilder der einzelnen Teilnehmenden fotografisch und gestalterisch umsetzen können. Zur gleichen Zeit arbeiten sie mit ihren eigenen Sehnsüchten und Hoffnungen nach Frieden, Einigkeit, demokratischer Freiheit, Menschlichkeit usw., um sie in Gedicht- oder Prosatextform, auch mehrsprachig, zu formulieren. Sie ordnen schließlich ihre Dichtungen oder Texte den Fotos zu. Die Texte und Fotos werden professionell auf große, wetterfeste Transparente gedruckt. Diese werden im Kulturbunker Mülheim und draußen davor auf Bauzäunen ausgestellt.

Die Ausstellung, in Zusammenarbeit mit der Internationalen Photoszene Köln, kann an verschiedenen Orten im Sozialraum gezeigt werden. Bei der Vernissage tragen die jungen Künstlerinnen und Künstler ihre Dichtungen in einer eingeübten Performance öffentlich vor. Als begleitendes Fotoband könnte ein Foto- oder Leporelloalbum mit den Fotos und Texten von den Jugendlichen gestaltet werden.

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Teilnehmende: Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche aus dem Sozialraum Mülheim-Nord, im Alter zwischen 11 und 20 Jahren mit den verschiedensten ethnischen, nationalen, religiösen und kulturellen Hintergründen. Viele haben Fluchterfahrung und/oder leben seit kurzer Zeit in Deutschland.

Durch die Aktion werden alle Bewohnerinnen und Bewohner in der Nähe angesprochen, da die Ausstellung draußen im öffentlichen Raum (Straße, Baustelle, Marktplatz) zu sehen ist. Die großformatigen Transparente fallen jedem Passanten auf. Nach den Restriktionen der Corona Krise stellen die Porträts und Texte der jungen Menschen eine positive Botschaft im universellen Kontext dar.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen? (Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Die Fotoausstellung soll in verschiedenen Orten nacheinander im Sozialraum aufgestellt werden. Das bedeutet, dass viele Menschen erreicht werden. Die Kunstaktion mit kulturellem Anspruch ist medienwirksam, daher ist sie gut für das Image des jeweiligen Veedels. Die Identifikation mit dem eigenen Quartier wird gesteigert, denn auch im sozialpolitischen Bereich wird gezeigt: Wir - besonders die Jugendlichen von Mülheim- haben hier etwas zu sagen.

Das Projekt Licht Dichter setzt ein Zeichen für Zusammenhalt, mit Gesichtern von jungen Menschen, offensichtlich aus verschiedenen Herkunftsländern und mit ihren verschiedenen Sprachen. Daher bildet es auch einen Beitrag zur Gemeinschaft in Offenheit und Diversität.

Kosten des Projektes

Art der Kosten bitte detailliert darstellen	Kosten in Euro
<u>Prints und Fotomaterial, Befestigungsträger, Schilder, Ständer</u>	<u>900,00</u>
<u>1 Dozent/in Fotoarbeit, Porträtaufnahme: 28 St. à €35,-</u>	<u>980,00</u>
<u>1(2) Dozent/in Lyrik, Textarbeit, Performance Skills: insg. 28 St. "</u>	<u>980,00</u>
<u>Honorar: Design, Bild- und Textbearbeitung</u>	<u>500,00</u>
<u>Druck: Flyer, Fotoalbum + Dokumentation</u>	<u>630,00</u>
<u>Material und Erfrischungen für Workshops</u>	<u>300,00</u>
<u>Technik und Licht, Vernissage</u>	<u>400,00</u>
<u>Projektarbeitsstunden: 20 St.à €15,-</u>	<u>300,00</u>
Summe der Kosten	<u>4.990,00</u>

Einnahmen des Projektes

Beiträge oder Spenden	_____
Eintrittsgelder oder sonstige Einnahmen	_____
Summe der Einnahmen	_____

Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds 4.990,00
(Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4999 Euro)

Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn

Höhe des beantragten Abschlags
Maximal 30 Prozent des beantragten Zuschusses,
höchstens 1500 Euro.

Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Familienname

Vorname

Geldinstitut

IBAN

BIC

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind, einschließlich seiner Anlagen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

Köln, 7.4.2020

Ort und Datum


Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers



KULTURBUNKER
KÖLN-MÜLHEIM
BEREINER STR. 20
51063 KÖLN